

BayWa Fohlencup

sponsored by



PZG-Holledau  
 Freilaufcup

PZG-Holledau  
 Jungzüchter

PZG-Holledau  
 Freispringcup

## BayWa-Champion wird Körungssieger der Sportponyrassen

Bei schönstem Winterwetter fand am vergangenen Samstag die Frühjahrskörung des Bayerischen Zuchtverbandes für Kleinpferde und Spezialpferderassen auf der Olympiareitanlage in München-Riem statt.

Als strahlender **Sieger der Sportponyrassen** wurde von der Kommission ein **Junghengst von FS Champion de Luxe** ausgelobt. Wieder einmal überzeugte der mit viel Persönlichkeit ausgestattete Braune, war er doch bereits als Fohlen der dekorierte BayWa-Champion (*Fotos unten links und mitte*). „Das Fohlen bringt nicht nur sehr, sehr viel Rasse- und Geschlechtstyp mit sich und ist sehr harmonisch im Körperbau konstruiert. Der Bewegungsablauf war von allerhöchster Bonität. Immer von hinten entwickelt über einen schwingenden Rücken“ kommentierte damals Richter Klaus Biedenkopf. Auf dem Körplatz stellte er nun seine Qualitäten erneut unter Beweis. Die Qualität kommt nicht von ungefähr: Seine Mutter ist die Staatsprämienstute und Landessiegerin Gina Lucy (Losander / Kaiserjäger xx), die zwei weitere Sieger beim Fohlencup der PZG Holledau stellte. Unter anderem auch Giulietta (v. Cosmopolitan D), welche im vergangenen Jahr Siegerin der Landesschau und 1. Reservesiegerin des Deutschen Stutenchampionats der Dt. Reitponys in Lienen war. Verantwortlich für die Zuchtentscheidungen und erfolgreichen Vorstellungen ist **Anton Schindele**, Unterthingau.



Als Prämienhengst stellten die Richter **'New Prince M'** von New Age heraus, der von seinem Züchter **Andreas Meyer** (Plech) vorgestellt wurde. Die Anpaarung seiner Stute Princess de Luxe (Can Dance Viktoria's Chirac) mit dem stationseigenen Hengst New Age bescherte Familie Meyer im vergangenen Jahr bereits einen sensationellen Erfolg: die Vollschwester des hübschen Falben, die Staatsprämienanwärterin Pretty Girl M wurde 2. Reservesiegerin im Finale des Deutschen Stutenchampionats der Dt. Reitponys in Lienen (siehe PZG Gewieher vom 17. Juli 2019).



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur **Jahresversammlung der Pferdezüchtgenossenschaft Holledau** am Samstag, den **14. März 2020** im **Dorfstadl Brunnenreuth**, Robert-Koch-Str. 60, 85051 Ingolstadt ein.

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Tagesordnung:**

Begrüßung durch die Vorsitzende Anita Schwarz

1. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019

2. Kassenbericht 2019

3. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2019

4. Zuchtleiter Torsten Große-Freese stellt sich und aktuelle Verbandsthemen vor

PAUSE

6. Jungzüchter-, Züchter- und Reiterehrungen

7. geplante Aktivitäten 2020

Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Im Rahmen der Versammlung findet die Verlosung eines Gutscheines für 50% - Deckgeldnachlass auf einen Junghengst des Gestüts Sprehe und Sachpreise von Equistro statt.

Mit freundlichen Grüßen

*Schwarz Anita*

**Anita Schwarz**

1. Vorsitzende



**EQUISTRO®**



## Lebensquelle Muttermilch

Katrin Grandegger BayWa AG

Reichlich gehaltvolle Muttermilch ist die absolute Grundvoraussetzung für die altersgerechte Entwicklung eines Fohlens. Kaum steht es das erste Mal auf den langen Beinchen, macht es sich auf die Suche nach Muttermilch, die ihm in den ersten Wochen als alleinige Nährstoffgrundlage dienen wird.

### Milch ist nicht gleich Milch

Die Erstmilch, das Kolostrum weist aufgrund der enthaltenen Immunglobuline besonders hohe Proteingehalte auf und ist auch was die reichlich enthaltenen und perfekt aufeinander abgestimmten Spurenelemente betrifft eine unverzichtbare Starthilfe für jedes Fohlen. In der Folgemilch reduziert sich der Proteingehalt zwar ganz deutlich, doch die hohe Proteinqualität bleibt über den kompletten Laktationszeitraum erhalten. So bekommt das Fohlen jederzeit reichlich essentielle Aminosäuren, unverzichtbare Bausteine für jede Art von Gewebe. Im Verlauf der Laktation nimmt der Milchfettgehalt genau wie die mineralischen Bestandteile ab. Der Milchezuckerhalt



(Laktose) steigt dagegen in der Stutenmilch an. Während Fohlen mit dem Enzym Laktase ausgestattet sind und den Milchezucker deshalb problemlos verdauen und als Energiequelle nutzen können, sind ausgewachsene Pferde dazu nicht in der Lage, da diese nicht mehr über dieses Enzym verfügen.

### Hochleistung

Die maximale Milchleistung einer 600 kg schweren Mutterstute liegt bei etwa 18-20 kg Milch. Das bedeutet für die Stute einen Energiebedarf von 40-46 MJ/Tag nur für die Milchbildung. Dieser Höhepunkt der Milchsekretion wird nach neuesten Erkenntnissen bereits am Ende des ersten Laktationsmonats erreicht. Eine Steuerung erfolgt vor allem über die „Nachfrage“, das heißt je öfter das Fohlen ans Euter geht, desto mehr kommt der Milchfluss in Gang.

### Fokus auf die Stute

Bei Stuten, die in dieser Zeit an einer Unterversorgung was Energie und Nährstoffe betrifft leiden, reduziert sich der Milchfluss zunächst kaum, da das Muttertier zuerst die eigenen Körperreserven einschmilzt und darüber abmagert. Soweit darf es aber gar nicht erst kommen, sonst besteht auch die Gefahr einer Fruchtresorption bei Stuten, die bereits in der Fohlenrosse wieder gedeckt wurden. Der enorme Bedarf einer laktierenden Stute muss also täglich aufs Neue gedeckt werden, damit Stute und Fohlen rund und gesund bleiben.

### Bedarfsdeckende Ration

Ist kein Koppelgang möglich, bildet gutes, qualitativ einwandfreies Heu in Mengen von mindestens 1,5kg/100kg Körpermasse und Tag die Rationsgrundlage. Getreide und Getreidenachprodukte wie Kleien können zwar eine rein energetisch bedarfsdeckend sein, sind aber was die Proteinqualität betrifft für laktierende Stuten nicht optimal. Hier ist ein Stutenergänzungsfutter wie [Pegus Breed Plus](#) mit ausreichenden Gehalten an essentiellen Aminosäuren, Fettsäuren, Vitaminen und Mineralstoffen erforderlich.

### Stuten müssen auf die Weide!

Weidehaltung kann bei guter Futterqualität den Bedarf an Protein, Karotin und Phosphor ganz decken und natürlich je nach Aufwuchs auch energetisch ergänzen. Absolut unverzichtbar ist Koppelgang natürlich auch im Hinblick auf Licht, Luft und freie Bewegung bei Stute und Fohlen. Ganz zu schweigen von der psychischen Seite im Hinblick auf Stress durch fehlende Sozialpartner, Langeweile, Bewegungsmangel und Infektionsdruck!

**Stimmt das Gesamtpaket aus Fütterung und Haltung für Stute und Fohlen, schaffen Sie als Züchter die Basis für ein hoffentlich langes, gesundes Pferdleben!**

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**



**Sie haben Fragen im Bereich der Fütterung oder zum Pferde-Sortiment der BayWa?**



**Uta Dullenkopf**  
Tel.: 0178 - 890 216 4  
Mail: [uta.dullenkopf@baywa.de](mailto:uta.dullenkopf@baywa.de)



**Sabrina Beerbaum**  
Tel.: 0151 - 161 036 98  
Mail: [sabrina.beerbaum@baywa.de](mailto:sabrina.beerbaum@baywa.de)

**Kontaktieren Sie uns - wir beraten Sie gerne!**

## **Ausflug der (Jung) - Züchter**

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren, die Interesse an Pferden und Zucht haben! Erwachsene dürfen in Begleitung von mindestens einem Kind mitfahren.

## **Ausflug der Jungzüchter zum**



Mittwoch

**8. April 2020**

**Termin  
vormerken!**

weitere Infos in Kürze unter:

**[www.pzg-holledau.de](http://www.pzg-holledau.de)**



Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:  
Anita Schwarz  
Stutenmilchgestüt  
Egg 4  
82291 Mammendorf

Kontakt:  
[info@pzg-holledau.de](mailto:info@pzg-holledau.de)  
Text und Konzept:  
Katrin Landes

weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an  
[info@pzg-holledau.de](mailto:info@pzg-holledau.de)

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.